



Samstag, 17. November 2012

Octocopter über Windpark-Baustelle

Im Zuge unserer Baudokumentation des Windparks zwischen Büchenbach und Trockau haben die Nordbayerischen Nachrichten auch über unsere schwebenden Kameraplattformen berichtet.

Der an einer Anhöhe der Frankenalb gelegene Windpark umfasst insgesamt vier Anlagen des Typs Vestas V112 mit 140m Nabenhöhe und einer Leistung von je drei Megawatt. Der erwartete Stromertrag beläuft sich auf über 26.000 Megawattstunden.

Samstag, 17. November 2012

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

HPE / Seite 39

UFO-Octocopter über der Windpark-Baustelle

Laifer Spezialfirma dokumentiert Arbeiten für Werbefilm der Firma Ostwind — Eine Menge Zaungäste beim Aufbau des Bürger-Windparks

Bei sonnigem Herbstwetter ist derzeit der Höhenzug zwischen Büchenbach und Trockau das bevorzugte Wandergebiet von Technik-Freaks aus nah und fern: Keine andere Baustelle in Pegnitz hat bislang ein solches Publikumsinteresse hervorgerufen wie der Windpark. Kein Wunder: Hat doch die Stadt bislang nirgendwo in so kurzer Zeit über 20 Millionen Euro investiert.

BÜCHENBACH — Für ungläubiges Staunen sorgt ein bislang in der Region noch nicht erlebter technischer Aufwand, mit Schwertransportern, die in Kolonne anfahren, und Kränen jeglichen Kalibers. Dabei ist beinahe schon vergessen, dass in jedem der vier Fundamente nicht weniger als 1500 Tonnen an Stahl und Beton vergraben sind.

Die Zaungäste an den Baustellen der vier Windanlagen sind bestens ausgerüstet. Mit Fotoapparaten, Videokameras und Ferngläsern beobachten sie das Geschehen, von einer Security-Dame aus der Ukraine auf Distanz gehalten. Viele hätten sich im Vorfeld etwas mehr Information gewünscht und so wird jedes Detail von selbsternannten Experten begierig aufgesogen.

Ein Zaungast ist besonders gut ausgestattet: Mit einem „UFO“ sorgt er an der Baustelle für Aufsehen. Es handelt sich um einen Octocopter, eine fliegende Foto-Drohne, mit der Steffen Kreß aus Lauf die Bauarbeiten dokumentiert. Seine Firma „Sky-Picture“ fotografiert den Aufbau des bislang größten Bürger-Windparks



Der Octocopter von Steffen Kreß im Einsatz für einen Werbefilm von Ostwind, dem derzeit größten Bürger-Windpark in Bayern.
Foto: Richard Reinl

Bayerns im Auftrag der Firma Ostwind für einen Werbefilm.

Das schnurrende Flugobjekt ist eine knapp einen Quadratmeter große Kamera-Plattform, mit der, angetrieben von acht Helikopter-Rotoren, Ereignisse aus allen möglichen Blickwinkeln gefilmt werden können. Vom Boden aus ferngesteuert kann Steffen Kreß alle denkbaren Perspektiven nützen, beim Windpark etwa auch den Blick auf die Baustelle aus 140 Metern Höhe und mehr. Lediglich die auf sechs Minuten beschränkte Laufzeit der Hochleistungs-Akkus für die Motoren legt ihm Beschränkungen auf. Über ein Display in der Funkstation hat er im Live-Bild den Blick eines Hubschrauberpiloten. Die mit einer Spezialkamera aufgenommenen hochauflösenden Bilder können anschließend daheim am Computer auch noch bearbeitet werden.

Kreß ist vom Projekt in Büchenbach begeistert. Die Voraussetzungen auf dem Höhenrücken seien auch wegen des sonnigen Herbstwetters optimal. Nur an der Baustelle direkt an der Bodendorfer Kapelle wird er seinen Octocopter nicht aufsteigen lassen: „Das ist dort wegen der nahe vorbeiführenden Autobahn zu gefährlich“.

Die Bilder, die er am Monitor sieht, rufen bei ihm Begeisterung hervor. Nur wenn sein Fluggerät dem 500-Tonnen-Monsterkran zu nahe kommt, gibt es im Funkverkehr wegen des Magnetfelds des Krantriebwerks Störungen. Das sei aber auch gut so, schließlich gehe ihm Sicherheit über alles. rr

Link zum Artikel:

<http://www.nordbayern.de/region/pegnitz/ufo-octocopter-uber-der-windpark-baustelle-1.2511521>